

Zeitschrift:	Minaria Helvetica : Zeitschrift der Schweizerischen Gesellschaft für historische Bergbauforschung = bulletin de la Société suisse des mines = bollettino della Società svizzera di storia delle miniere
Herausgeber:	Schweizerische Gesellschaft für Historische Bergbauforschung
Band:	- (1998)
Heft:	18a
Rubrik:	Bericht über die 18. Mitgliederversammlung in Obersaxen vom 18./19. Okt. 1997 = Compte-rendu de la 18ème assemblée générale à Obersaxen, les 18 et 19 octobre 1997

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vereinsmitteilungen

Bericht über die 18. Mitgliederversammlung in Obersaxen vom 18./19.Okt.1997

Samstag, 18. Oktober

Um 14⁰⁵ Uhr begrüßt Frau Verena Obrecht als Präsidentin der SGHB die zahlreich erschienenen Mitglieder und richtet ihren speziellen Dank an den Präsidenten der Gemeinde Obersaxen.

Geschäftssitzung

Entschuldigt haben sich namentlich:

H.P. Bärtschi, W. Fasnacht, die Revisoren J.-P. Roches und P. Gutzwiller, W. Bellwald, Th. Bitterli, J.W. Hansen, P. Heitzmann, M. Maggetti, Ph. Ribaux, B. Rouge, R. Schaltenbrand, Th. Arlt, Th. Zollinger.

Wahl der Stimmenzähler: Barbara Beck, J.A. Böhni

Traktandenliste: Es werden keine Änderungsanträge gemacht.

Protokoll der Mitgliederversammlung 1996

Das Protokoll in Simplon-Dorf wurde von Christian Trachsel verfasst (publiziert in Minaria 17a). Es wurde einstimmig genehmigt.

Jahresbericht der Präsidentin

Der Vorstand traf sich am 14. Januar 1997 in Zürich, und besprach das Jahresprogramm 1997: die Exkursionen, die Minaria Nr. 17a und die GV in Obersaxen. Auch der Tagungsort für 1998, den uns V. Serneels und S. Ansermet im Anschluss noch vorstellten, wurde diskutiert.

Das Sonderexkursions-Programm von H.P. Stolz sah drei eintägige Ausflüge vor:

- Meyer'sche Stollen in Aarau, geführt durch Th. Zollinger (5.4.97): Er erweiterte die Führung über den mehrere hundert Meter lange Wasserabfluss-Stollen eines ehemaligen unterirdischen Industriewasserrades hinaus auch noch ins Postverteilzentrum Aarau. Die Anforderungen (v.a. an das persönliche Ausrüstungsmaterial wie z.B. Fischerstiefel) waren wohl etwas hoch in der Ausschreibung, doch haben insgesamt 18 Mitglieder und 3 Höhlenforscher an der Führung teilgenommen. Möglicherweise wird es später einmal die Möglichkeit geben, bei Bedarf diese Besichtigung zu wiederholen, wie Th. Zollinger bestätigt hat. Eine Zusammenfassung über diese faszinierende Anlage hat Th. Zollinger vervielfältigt und auflegen lassen.
- Sonntags-Goldwasch-Plausch mit der ganzen Familie am Rhein (22.6.97) unter der Leitung von U. Vollmer fiel leider buchstäblich ins Wasser. Der vorgesehene Waschplatz wurde am betreffenden Sonntag nach Augenzeugenberichten rund 1.5 m hoch vom Rhein überflutet. Und auch der zweite Termin vom 7. September hatte dasselbe traurige Schicksal. Nun hoffen wir auf das kommende Jahr, wo wir

gleich zum voraus mögliche Daten vorschlagen werden, um dann den ersten schönen Tag zu nützen.

- Exkursion nach Gruba im Oberhalbstein (24.8.97). Wunderbar war das Wetter hingegen bei dieser von Edi Brun geführten Exkursion. Es war eine Bergbau-Wanderung zu den Eisenabbau- und Eisenverhüttungsstellen zwischen Marmorerassee und der Alp Flecs (vergleiche den Exkursionsbericht in diesem Heft). Edi Brun hat unserer Kasse übrigens den Erlös aus dem dortigen Verkauf seiner Arbeit «Geschichte des Bergbaus im Oberhalbstein» grosszügigerweise gespendet, wofür wir ihm an dieser Stelle herzlich danken möchten.

Ausserhalb unseres Vereinsprogrammes, doch unter tatkräftiger Mitwirkung einiger Vereinsmitglieder hat ausserdem das 1. Internationale Symposium für Bergbau-Speleologie stattgefunden. Wir stützen uns bei den folgenden Ausführungen auf eine Zusammenfassung, die uns Herr Arlt zukommen liess.

Das Symposium fand im Rahmen des bisher grössten Höhlenforscher-Treffens (12. Internationaler Kongress für Speleologie) in La Chaux-de-Fonds während zwei Tagen (15./16.8.1997) statt. Ziel war es, jene zusammenzubringen, die sich mit der Erforschung von Untertageanlagen historischer Bergwerke befassen. 23 Teilnehmer aus 6 verschiedenen Ländern präsentierten ihre neuesten Ergebnisse in Vorträgen und Postern und publizierten sie in den Kongressakten.

Organisiert wurde das Symposium durch Herrn Th. Arlt, die daran anschliessende dreitägige Exkursion führte Herr H.P. Stoltz. Beide amteten auch als Diskussionleiter neben den Herren Gerd Weisgerber, Pierre Fluck und Lamberto Laureti. Aus Schweizer Sicht sind die Vorträge der SGHB-Mitglieder David Imper und H.P. Bärtschi erwähnenswert, sie berichteten über die Bergwerke Gonzen und S-charl.

Unter der fachkundigen Leitung von H.P. Stoltz – unterstützt von ortsansässigen Spezialisten – besichtigte die 26-köpfige, internationale Gruppe dann auf einer dreitägigen Exkursion verschiedene Bergwerke in der nahen Franche Comté und im Elsass. Sowohl das Symposium, als auch die wissenschaftliche Begleitexkursion stiessen bei den Teilnehmern auf sehr positive Resonanz. Dank an H.P. Stoltz und Th. Arlt für Arbeit und Engagement.

Ausblick und Aktivitäten 1998:

- Mitgliederbestand zur Zeit: 342, (1996: 310)
- Mitgliederbeitrag soll unverändert (Fr. 30.- Einzel, Fr. 50.- Kollektiv) bleiben.
- Mitgliederverzeichnis: Leider aus computer- bzw. programmtechnischen und krankheitsbedingten Gründen noch nicht erschienen. Wird voraussichtlich zusammen mit dem Mitgliederbrief im Januar 1998 verschickt.
- Vorgesehen sind zwei Exkursionen. Die erste, eintägig, führt im März in die Franche Comté unter der Führung von Denis Morin. Die zweite, dreitägige, führt ins Malcantone im Tessin und steht im Zusammenhang mit den Veranstaltungen zum Jubiläum «150 Jahre Industriekultur». Näheres werden wir unter Traktandum 4 von H.P. Stoltz noch erfahren.
- Die Jahresversammlung wird am **zweiten** Oktoberwochenende, 10./11. Oktober, am Mont Chemin nahe Martigny/VS stattfinden.

- Bericht des Redaktors (U.Schelbert): 1997 sind zwei Minaria-Hefte erschienen, der Versand erfolgte problemlos. Der Redaktor richtet seinen Dank an die Autoren für die interessanten Berichte.

Der Jahresbericht wird mit Dank an die Präsidentin angenommen.

Kassen- und Revisorenbericht

Der Bericht wurde ebenfalls durch V.Obrecht (als bisherige Kassiererin) verlesen. Sie vermeldet einen erfreulichen Einnahmen-Überschuss von rund Fr. 11'000.

Gründe für den Überschuss:

- *Mitgliederbeiträge*: dank Kollektiv- und Familienmitgliederbeiträgen: mehr als 10'000
- *GV-Ertrag*: erfreulich, ergab mehr als 2'100 Gewinn
- *Spenden* so hoch wie noch fast nie: knapp 500
- *Minaria*: dank Verkauf von 16a und 16b Nummern an Geoweg/Sargans bzw. Ecomuseum/Simplon, erhöhter Verkauf von Einzelheften, niedrigere Druckkosten «dank» Bindefehler der Druckerei (Kosten nur Fr. 2000), d.h. gegenüber anderen Jahren wurden insgesamt rund Fr. 8000 gespart. Wesentlicher Anteil kommt der professionellen Redaktion und Gestaltung der Hefte durch unsere beiden Herren Redaktoren zu.
- *Exkursionskasse von H.P. Stolz*: unerwartete Einlage von Fr. 610.
- *Zinsen*: noch bis zum Jahr 2000 liegen Zinsen in erfreulicher Höhe.

Revisorenbericht: da keiner der beiden Revisoren anwesend sein konnte, wird ihr Bericht durch U. Schelbert verlesen. Die GV erteilt hierauf der Kassiererin Décharge mit Dank für ihre Arbeit.

Vorschau aufs Vereinsjahr 1998

Jahrestagung: V.Serneels und S.Ansermet orientieren über den nächsten Tagungsort und die Exkursion in Mont Chemin (oberhalb Martigny/VS) am 10./11.Okt.1998. Sitzungen finden im Hotel «Beau Site» in Chemin-Dessus statt. Abschliessend stellt S.Ansermet den Tagungsort mit einer Anzahl Diapositiven vor.

Exkursionen: H.P.Stolz gibt seine Pläne bezüglich die nächsten Exkursionen bekannt:

- 1998: Exkursion in die Franche Comté (bei Belfort). Besichtigung von Bohnerz-Vorkommen und einem alten Schmelzofen. Das genaue Datum wird später bekannt gegeben.
- 1998: Zur Feier «150 Jahre Bundesstaat» wird gemeinsam mit der Industriearchäologie eine 3-tägige Exkursion ins Malcantone/TI geplant (2.-4.Okt. 1998)
- 1999: Deutschland – für die 2.Hälfte Juli 1999 ist eine 3-tägige Harz-Exkursion vorgesehen.
- 2000: Eine Gruppe «Team 2000» organisiert eine 1-wöchige Exkursion ins Südtirol.

Verschiedenes

Informationen über bergbaukundliche Veranstaltungen in den kommenden Jahren durch V. Serneels:

- 2.-4.Okt.1998: «Il ferro nelle Alpi» – Ausstellung in Italien
- 2000: Ausstellung im Wallis im Rahmen einer Veranstaltung «Ressources Minérales des Alpes».

Die Präsidentin richtet ihren Dank an alle Vorstandsmitglieder für ihre Aktivität.

Für die Exkursion am Sonntag 19.Okt.1998 werden noch organisatorische Massnahmen bekanntgegeben. Damit für alle Teilnehmer möglichst viel zu sehen ist, wird die Bildung von 4 Gruppen vorgeschlagen, deren Zugehörigkeit durch den Schwierigkeitsgrad des Bergwerks-Besuches vorgegeben ist:

Affeier: schwindelfrei und an gebückten Gang gewöhnt (anspruchsvoller)

Platenga: Teil 1 für alle Besucher (Teil 2 für uns auch geöffnet).

Weil die beiden Bergwerke ziemlich weit auseinanderliegen – distanz- und höhenmäßig – erfolgt der Transport mit Bussen. Gruppenweise Abfahrt, zeitlich gestaffelt. Gruppen 1 und 2: besuchen alle Bergwerke; Gruppen 3 und 4: besuchen die beiden Teile von Platenga.

Ende der Geschäftssitzung: 14⁵⁰ Uhr

Das Tagungsprogramm

Wissenschaftliche Sitzung (Beginn um 15¹⁰ Uhr)

15¹⁰ Uhr: **V. ALIG** (Präsident Obersaxen): Begrüssung der Tagungsteilnehmer, Geschichte der Region und ihrer Bevölkerung: als Walser fühlen sich die Obersaxner als «deutschsprachige Insel in welscher Bevölkerung». Vortrag in urchigem «Walser Titsch».

15⁴⁰ Uhr: **TH. STAUB**: «Die Fahlerzvorkommen bei Affeier». Der Referent, der die Lagerstätten von Affeier in seiner Dissertation bearbeitet hatte, gibt Auskunft über Entstehung und Abbau der Kupfer-Erze von Affeier.

16²⁵ Uhr: **G. ALIG**: «Bemerkungen zu den Stollen von Platenga».

16³⁰–16⁴⁵: Pause

16⁵⁰ Uhr: **J. KREILIGER**: «Kristalle im Bündneroberland». Der Referent berichtet über «Strahlergeschichten».

17³⁰ Uhr: **J. KRAMERS**: «Die Uran-Vererzung bei Trun, GR: Von höffiger Schürfung zum historischen Erzvorkommen in knapp 25 Jahren». Der Referent, der ebenfalls in der Region seine Dissertation durchgeführt hatte, gibt Auskunft über die Uran-Vorkommen und beschreibt auf allgemeinverständliche Art die Methoden der Uran-Blei-Altersbestimmung.

18¹⁰ Uhr: **Miszellen**: Frau I. Diethelm berichtet über Silber-Bergbau in Potosí, Bolivien («A job from hell»). Wegen der fortgeschrittenen Zeit muss der Beitrag leider gekürzt werden.

Anschliessend werden unter Führung von G. Alig und dem Pfarrhelfer Meierhof und eine der Pestkapellen besichtigt

18⁴⁵ Uhr: Apéritif in der Mehrzweckhalle, offeriert vom Verkehrsverein Obersaxen.

19¹⁵ Uhr: Gemeinsames Nachtessen im Restaurant Central, Meierhof

Dazwischen:

20³⁰ Uhr: **S. GRAESER**: «Dolomit-Brennen – Probleme, Anwendungen?» Bei der Restaurierung eines (Dolomit-) Brennofens im Binntal wurden überraschende Befunde entdeckt. U.a. geht der zuckerkörnige Dolomit beim Brennen zunächst in ein hartes kompaktes Gestein über – Anwendung auf die Probleme der Piora-Mulde im Gotthard-Tunnel?

D. IMPER: Dolomit- und Kalkbrennen im Glarnerland. Der Referent konnte feststellen, dass in Gebieten, wo Kalk- und Dolomit-Gesteine nebeneinander vorkommen, je nach Verwendungszweck gezielt entweder Kalk oder Dolomit gebrannt wurde.

Sonntag, 19. Oktober

Exkursion: Besichtigung von alten Bergwerksanlagen in Gruppen, die am Samstag eingeteilt wurden:

- Platenga: Besucherbergwerk, leichte Begehung (Führung durch G. Alig).
- Affeier: nur für geübte, berggängige Stollenbesucher (Führung durch Th. Staub).

Freundlicherweise wurden auch für nicht bergmässig ausgerüstete Teilnehmer Helme und Stirnlampen von den Organisatoren des Besucherbergwerks bereitgestellt.

08¹⁰ Uhr: Abfahrt der verschiedenen Gruppen mit Bussen, zeitlich gestaffelt, im Verlauf des Vormittags erfolgt Gruppenwechsel.

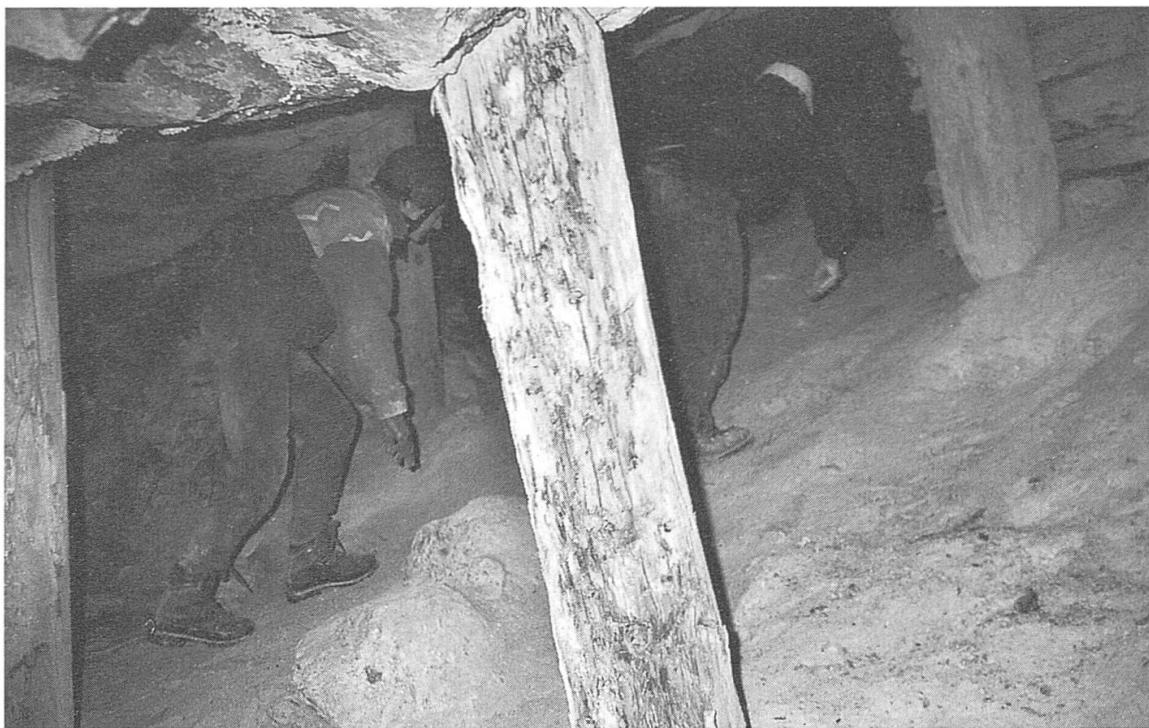
Ende der Tagung ca. 12 Uhr, individuelle Heimreise der Teilnehmer.

Verena Obrecht-Schaltenbrand

Stefan Graeser



Ein wenig schlaftrunken machten sich die SGHBlerinnen und SGHBler am Sonntagmorgen auf, um das Stollensystem der Cava da Mettal bei Affeier, hoch über dem Vorderrheintal gelegen, zu erkunden. (Foto Rainer Kündig).



In den noch zugänglichen Stollen der Cava da Mettal faszinierten nicht nur die imposanten Verspriessungen, sondern auch eine einsame, niedlich kleine, schlafende Fledermaus in einer Ritze zu hinterst am Stollenende. (Foto Rainer Kündig).

Compte-rendu de la 18ème Assemblée générale à Obersaxen, les 18 et 19 octobre 1997.

Samedi 18 octobre

A 14 h 05, Madame Verena Obrecht, en temps que Présidente de la SSHM, accueille les nombreux participants et exprime ses remerciements à Monsieur le Président de la commune de Obersaxen.

Séance administrative

Les personnes suivantes se sont faites excuser: H.P. Bärtschi, W. Fasnacht, les contrôleurs des comptes, J.P. Roches et P. Gutzwiller, W. Bellwald, Th. Bitterli, J.W. Hansen, P. Heitzmann, M. Maggetti, Ph. Ribaux, B. Rouge, R. Schaltenbrand, Th. Arlt et Th. Zollinger.

Election des scrutateurs: B. Beck et J.A. Böhni.

Ordre du jour: Aucune modification n'est demandée.

Compte-rendu de l'assemblée générale de 1996

Le compte-rendu de la réunion de Simplon-Dorf a été rédigé par Christina Trachsel et publié dans Minaria 17a. Il est approuvé à l'unanimité.

Rapport annuel de la Présidente.

Le Comité s'est réuni le 14 janvier 1997 à Zurich pour préparer le programme de l'année 1997: les excursions, le volume 17a de Minaria et l'assemblée générale de Obersaxen. Le programme de l'assemblée générale de 1998 a été présenté par V. Serneels et S. Ansermet.

Trois excursions spéciales ont été coordonnées par H.P. Stolz

- Meyer'sche Stollen, à Aarau, sous la direction de Th. Zollinger (5.4.97): Il a été possible de poursuivre l'exploration de cette ancienne galerie d'adduction d'eau à plusieurs centaines de mètres au-delà des anciennes installations industrielles jusqu'au bâtiment de la poste de Aarau. Malgré le fait qu'un important matériel était nécessaire (en particulier des bottes de pêcheurs), ce ne sont pas moins de 18 membres de la société accompagnés de 3 spéléologues ont pris part à l'excursion. A l'avenir, Th. Zollinger propose de rééditer cette excursion. Une documentation rédigée par Th. Zollinger sur ce fascinant aménagement hydraulique a été distribué au participants.
- La journée familiale de lavage de l'or au bord du Rhin (22.3.97), préparée par U. Vollmer, est malheureusement tombée à l'eau. Ce dimanche là, le Rhin recouvrira l'emplacement de lavage sous 1,5 m d'eau. La situation ne fut pas meilleure à la seconde tentative (7.9.97). Cette activité sera donc reprogrammée l'année prochaine et trois dates seront choisies en espérant des conditions météorologiques plus favorables.
- Excursion à Gruba dans l'Oberhalbstein (24.8.97), sous la direction de E. Brun. Par très beau temps, les participants ont pu visiter les mines de fer et les vestiges d'usines sidérurgiques entre le lac de Marmorera et l'Alp Flecs (comparer le commentaire d'excursion de ce bulletin).

Edi Brun a généreusement fait don à la caisse de notre société des bénéfices tirés de la vente de son ouvrage «Geschichte des Bergbaus im Oberhalbstein». Nous l'en remercions chaleureusement.

Plusieurs membres de la société ont participé au 1er symposium international de spéléologie minière à propos duquel Th. Arlt nous a fait parvenir les informations suivantes:

Le Symposium s'est déroulé pendant deux jours dans le cadre du 12ème congrès de spéléologie à La Chaux-de-Fonds (15./16.8.97). Le but était de réunir des personnes concernées par l'étude et la conservation des mines anciennes. Les 23 participants de 6 pays différents ont présenté leur recherches par des conférences et des posters qui ont fait l'objet d'une publication dans les actes du colloque.

Le Symposium a été organisé par Th. Arlt et fut suivi d'une excursion de 3 jours préparée par H.P. Stolz. Les discussions ont également été animées par MM. Gerd Weisgerber, Pierre Fluck et Lamberto Laureti. D. Imper et H.P. Bärtschi, membres de la SSHM, ont présenté des travaux concernant les mines du Gonzen et de S-charl. Sous la conduite de H.P. Stolz, assisté de spécialistes locaux, les 26 membres de ce groupe international ont pu visiter, au cours de trois journées, d'anciennes mines en Franche-Comté et en Alsace.

Grâce au travail de MM Arlt et Stolz, le symposium et l'excursion ont été très appréciés par les participants.

remarques et activités pour 1998:

- Nombre de membres: 342 (1996: 310).
- La cotisation annuelle reste fixée à 30.- (collective, 50.-).
- La liste des membres de la société est en cours d'élaboration. En raison de problèmes techniques et de santé, cette liste ne sera disponible qu'en janvier 1998.
- Deux excursions sont programmées. La première, d'une seule journée, aura lieu en mai en Franche-Comté sous la direction de Denis Morin. La seconde, étalée sur trois jours, aura lieu au Malcantone au Tessin, dans le cadre des festivités «150 ans de culture industrielle». D'autres détails seront donnés par H.P. Stolz. L'assemblée générale se tiendra pendant le second week-end d'octobre, les 10 et 11.10.1998, au Mont Chemin au-dessus de Martigny.
- Rapport du rédacteur (U. Schelbert). En 1997, les deux numéros de Minaria Helvetica ont été publiés. Des problèmes d'envoi n'ont pas été rencontrés. Le rédacteur remercie les auteurs pour l'intérêt de leur contributions.

Le rapport annuel est approuvé et les membres remercient la Présidente.

Rapport du trésorier et des contrôleurs des comptes.

Le rapport est présenté par V. Obrecht, en tant que trésorière. La clôture des comptes fait apparaître un sympathique solde positif de 11.000 Fr environ.

- Cotisations annuelles: environ 10.000 Fr.
- Inscriptions à l'assemblée générale: plus de 2.100 Fr.
- Dons: 500 Fr.
- Minaria: Grâce à la vente des numéros 16a et 16b au Geoweg de Sargans et à

l'Ecomusée du Simplon, à la vente de numéros isolés et à une diminution des frais d'impression en raison d'une erreur de l'imprimerie (2.000 Fr.), environ 8.000 Fr. ont été économisés par rapport aux autres années. Cela sans compter les économies qui résultent du travail professionnel de nos deux rédacteurs.

- Excursion de H.P. Stolz: dépenses de 610 Fr.
- Taux d'intérêt: Jusqu'à l'an 2000, les taux d'intérêt dont nous bénéficions resteront élevés.

Programme de l'année 1998:

Assemblée Générale: V. Serneels et S. Ansermet ont présenté le cadre de la réunion et l'excursion au Mont Chemin, au-dessus de Martigny VS qui aura lieu les 10 et 11 octobre 1998. L'assemblée elle-même se tiendra à l'hôtel «Beau Site» à Chemin-Dessus. Les principaux sites qui seront visités ont été décrits au moyen de diapositives par S. Ansermet.

Excursions spéciales: H.P. Stolz présente les excursions programmées pour le futur:

- 1998: Excursion en Franche Comté, près de Belfort. Visite d'un site d'extraction du minerai de fer Sidérolithique et d'un ancien haut fourneau. La date sera communiquée ultérieurement.
- 1998: Dans le cadre des 150 ans de la Confédération, une excursion de trois jours sur le thème de l'archéologie industrielle est programmée dans le Malcantone au Tessin du 2 au 4 octobre 1998.
- 1999: Une excursion de 3 jours sera organisée dans le Harz en Allemagne pendant la seconde quinzaine de juillet 1999.
- 2000: Le groupe «Team 2000» organisera une excursion d'une semaine au Tyrol du Sud.

Informations diverses

V. Serneels donne des informations sur des manifestations consacrées à l'histoire des mines:

- Du 2 au 4 octobre 1998: congrès «Il ferro nelle Alpi» à Bianno, Italie.
- En l'an 2000, les musées valaisans organiseront une grande exposition sur le thème des «ressources minérales en Valais».

La Présidente remercie les membres du Comité pour leur travail.

Des informations sont données concernant l'organisation de l'excursion du dimanche (19.10.98). Les participants sont répartis en quatre groupes, en fonction des capacités de chacun.

Affeier: réservé à ceux qui n'ont pas le vertige et qui peuvent s'aventurer en terrain difficile.

Platenga: la galerie 1 est accessible à tous. La galerie 2 est également ouverte. Les groupes 1 et 2 visiteront l'ensemble des sites. Les groupes 3 et 4 visiteront Platenga.

Fin de la séance administrative à 14 h 50.

Séance scientifique

La séance scientifique débute à 15h10

- 15h10 V. Alig (Président de la commune de Obersaxen): Accueil des participants.
Histoire de la région et de sa population: les Walsers qui peuplent Obersaxen forment «une île germanophone au milieu d'une population romane». La conférence se poursuit en «Walser Titsch».
- 15h40 Th. Staub: «Die Fahlerzvorkommen bei Affeier»(Le gisement de cuivre gris de Affeier). Le conférencier qui a étudié la minéralisation de Affeier dans sa thèse de doctorat, présente la formation et l'histoire de l'exploitation de ce minerai de cuivre.
- 16h25 G. Alig: «Bemerkungen zu den Stollen von Platenga» (remarques sur les galeries de la mine de Platenga).
- Pause
- 16h50 J. Kreiliger: «Kristalle im Bündneroberland» (Le cristal de roche dans les montagnes des Grisons). Le conférencier présente l'histoire des cristalliers.
- 17h30 J. Kramers: «Die Uran-Vererzung bei Trun GR: Von höffiger Schürfung zum historischen Erzvorkommen in knapp 25 Jahren» (Les minéralisations uranifères de Trun GR: d'un indice prometteur à un site historique en 25 ans à peine). Le conférencier qui a étudié la région dans sa thèse de doctorat, présente les minéralisations uranifères et décrit la méthode de datation Pb-U.
- 18h10 Varia: Mme I. Diethelm parle des mines d'argent de Potosi en Bolivie («A job from hell»). Compte tenu de l'heure avancée, les autres présentations sont écourtées.
Pour finir, G. Alig mène le groupe à la découverte de Meierhof et à l'une des chapelles commémorant l'épidémie de peste.
- 18h45 Apéritif offert par le comité du tourisme de Obersaxen dans la salle communale.
- 19h15 Repas pris en commun au restaurant Central de Meierhof.
- 20h30 S. Graeser: «Dolomit-Brennen - Probleme, Anwendungen?» (La cuisson de la dolomie - Problème et application?). Au cours de la restauration d'un ancien four destiné à la transformation en chaux de dolomie au Binntal, des observations intéressantes ont été faites. En particulier, la dolomie saccharoïde, au cours de la cuisson, peut se transformer en une roche très dure. Cette propriété pourrait-elle être utilisée pour trouver une solution au percement de la Zone de Piora par le tunnel du Gotthard?
- D. Imper: Exploitation de la dolomie et du calcaire dans la région de Glaris. Le conférencier explique que dans cette région où le calcaire et la dolomite sont tout deux présents, selon l'utilisation envisagée, on a choisi d'exploiter l'une ou l'autre roche.

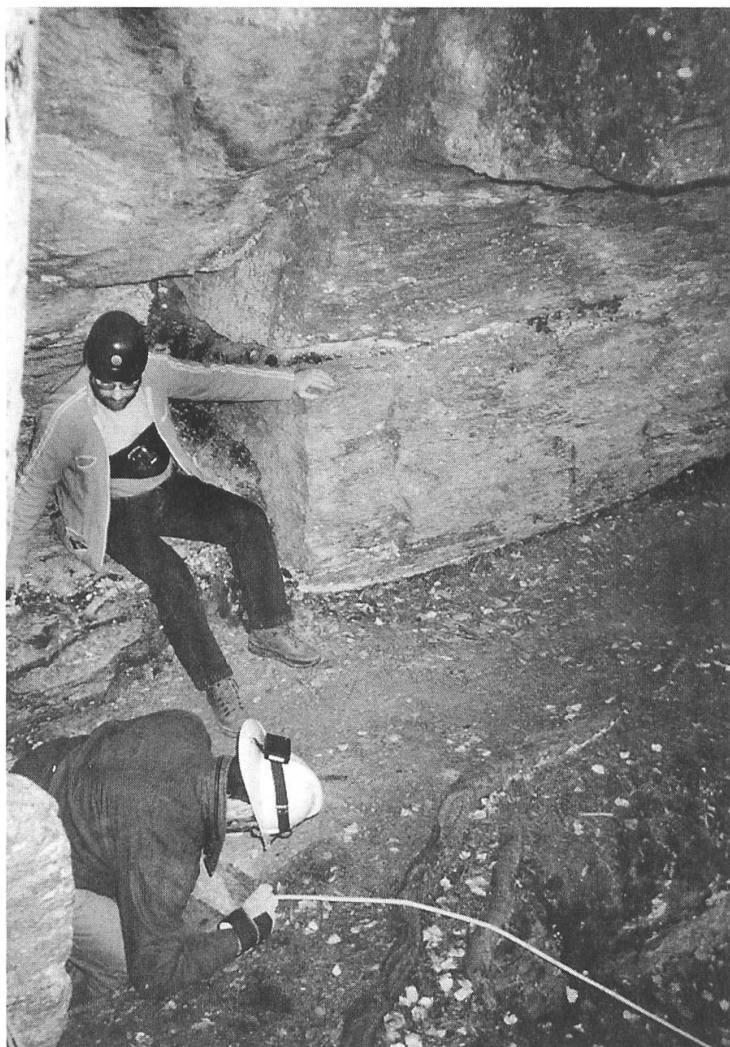
Dimanche 19 octobre 1998

Les groupes formés la veille partent en excursion. Tous visitent le site de Platenga (explications: G. Alig). Seuls les plus solides peuvent explorer la mine de Affeier (explications: Th. Staub). Les organisateurs avaient heureusement prévu de distribuer des casques et des lampes aux personnes non équipées.

La journée prend fin vers 12h avec le départ des participants.

V. Obrecht-Schaltenbrand

Stefan Graeser



Der Einstieg in das Stollen-system der Cava da Mettal führte über ein schmales, für die Exkursion mit einem Seil gesichertes Felsband zum engen, senkrechten abfallenden Einstiegsschacht, der über eine Leiter überwunden wurde.
(Foto Rainer Kündig).